

Projekt Kindergarten Urspringen startet



Foto: Gerhard Schmitt | Den Spatenstich für den Neubau des Kindergartens in Urspringen führten Florian Hörning, Chiara Seitz, Corinna Lang, Daniela Rupsch, Alexander Hofmann, Bürgermeister Volker Hemrich, Thorsten Schwab, Jürgen Vogel, ...

Bericht Main-Post, von Gerhard Schmitt 27.07.2021

Die Kindergartenkinder und Erzieherinnen der Kita Löwenzahn, zahlreiche Eltern, die Architektinnen Corinna Lang und Daniela Rupsch sowie Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld und der Baufirmen hatten sich zum Spatenstich für den Neubau am Kindergarten in Urspringen eingefunden. Bürgermeister Volker Hemrich begrüßte auch Pfarrer Stefan Redelberger, den Bundestagsabgeordneten Alexander Hofmann, den Landtagsabgeordneten Thorsten Schwab und zahlreiche Gemeinderäte.

Er erinnerte an die Entstehung des Beschlusses für einen Neu- und Anbau des Kindergartens, war doch zunächst nur eine Ertüchtigung der Brandschutzmauer am bestehenden Gebäude angedacht. Schnell stellte sich jedoch heraus, dass der Bedarf an Kleinkinder- und Kindertagesplätzen einen Neubau nötig macht. "Die Gemeinde investiert nun zukunftsweisend vier Millionen Euro. Das ist das größte Bauprojekt auf lange Sicht für Urspringen", so Hemrich.

Er dankte allen Beteiligten, dem Gemeinderat, den Architektinnen, den Baufirmen, der Regierung von Unterfranken für die Förderung und dem Elternbeirat sowie den Erzieherinnen schon jetzt für die Unterstützung, Organisation und Durchführung der Maßnahme. Er wünschte allen einen reibungslosen Ablauf auf der Baustelle und dass immer genügend Arbeitsmaterial zur Verfügung steht.

Umzug im Jahr 2022

Corinna Lang zeigte sich erfreut über den Startschuss. Sie informierte, dass im ersten Bauabschnitt, dem Neubau der Kinderkrippe, 45 Kleinkindplätze für die Ein- bis

Dreijährigen entstehen. Der Rohbau soll in diesem Jahr fertiggestellt werden, so dass der Innenausbau ab Ende 2021 beginnen kann. Zum Ende des Kindergartenjahres 2021/2022 soll der Umzug vollzogen werden.

Zum Start des Kindergartenjahres 2022/2023 soll dann der zweite Bauabschnitt, die Sanierung des bestehenden Kindergartens, beginnen. Hier werden im Obergeschoss die bestehenden Räume in einen Speisesaal und einen Turnraum umgebaut und ein Verbindungsgang zum Neubau errichtet. Für die Barrierefreiheit wird ein Lift eingebaut. Sie überreichte der Kindergartenleiterin Selina Schwarz ein Vorlesebuch "Auf der Baustelle". "Wenn sie allen Kindern das Buch einmal vorgelesen haben, soll die Baumaßnahme fertig sein!", so Lang.

MdL Thorsten Schwab wies auf die Fördersumme von 1,5 Millionen Euro hin. Dieses Geld sei bestens investiert, da eine gute Kinderbetreuung wichtig ist und dadurch für den Ort sehr gute Voraussetzungen für den Verbleib oder Zuzug von Familien geschaffen werden.

Spatenstich für die Kleinen

Die feierliche Segnung nahm Pfarrer Stefan Redelberger vor. Er zitierte den Bibelvers Matthäus 7, 15 "Wer sein Haus auf einen Felsen baut...". "Ein Haus braucht ein solides Fundament, eine ordentliche Bauweise und ein stabiles Gerüst. Der Herr baut an diesem Haus mit, in dem Kinder den Respekt vor den Menschen und der Natur lernen, dabei unterschiedliche Meinungen wahrnehmen und ihre Fähigkeiten und Stärken entdecken", so Redelberger. In Gottes Segen schloss er Arbeiter und Architekten, alle, die den Bau finanzieren und alle Erzieherinnen, Eltern und Kinder ein.

Die Kindergartenkinder zeigten zum Kinderlied "Stein auf Stein, der Kindergarten wird bald fertig sein" spielerisch, wie die einzelnen Bauarbeiten durchgeführt werden. Und alle durften nach dem Spatenstich durch die Ehrengäste selbst mit kleinen Schaufeln ihren Spatenstich ausführen.